

Bayerns intensivstes Ferienprogramm ...

Dienstag, 12. Januar 2010

... fand in der Woche nach dem Jahreswechsel wieder in der Hans-Jung-Halle statt.

Ansonsten Heimstatt der Basketballer tobten sich Nachwuchskicker aus den Spielkreisen Bamberg, Höchstadt und Coburg in neun Turnieren und allen Altersklassen aus.

Hinzu kamen noch Turniere der Aktiven und der „Alten Herren“, so dass fünf Tage lang Hochbetrieb im Güßbacher Sportzentrum herrschte. Wieder übten die Abendturniere große Anziehungskraft auf die Fans der einzelnen Teams aus. Die meisten Turniersiege – derer 3 – fuhr der TV Ebern ein.

B-JUGEND

Mit leichten Anlaufschwierigkeiten startete der spätere Sieger ins Turnier: Der SV Zückshut verlor die Auftaktpartie gegen die JFG Itz und Main mit 1:2 – später drehten die SVZ-Kicker den Spieß, denn im Endspiel traf man wieder aufeinander. Mit 1:0 wurde das Eingangsergebnis korrigiert. Schon im Halbfinale war der spätere Triumphator zur Bestform aufgelaufen, da man als Gruppenzweiter im Kreuzvergleich den Gruppenprimus vom TSV Scheßlitz mit 4:0 in die Schranken verwies. Da taten sich die Itz-/Maingründer gegen den RSV Drosendorf wesentlich schwerer (1:0).

Endtabelle: 1. SV Zückshut, 2. JFG Itz und Main, 3. TSV Scheßlitz, 4. SG Drosendorf-Giech, 5. TSV Breitengüßbach 1. 6. TSV Breitengüßbach, 2, 7. Post SV Bamberg, 9. FSV Unterleiterbach;

Bester Spieler: Peter Büttner (JFG Itz und Main); bester Torhüter: Timo Merklein (SG Drosendorf-Giech);

C-JUNIOREN

In der Vorrunde hatten sie sich die Punkte beim 2:2 noch gütlich geteilt, im Finale nutzten beim Duell der beiden Spitzenteams der A-Gruppe die Gastgeber vom TSV den Heimvorteil und besiegten den TSV Scheßlitz mit 3:2. Beide Teams stellten beim Trainervotum auch die besten Akteure. Im Halbfinale hatten sie Güßbacher gegen den TV Ebern mit 5:2 gesiegt, die Scheßlitzer setzten sich im Sieben-Meter-Schießen gegen den FV 1912 Bamberg durch.

Endtabelle: 1. TSV Breitengüßbach, 2. TSV Scheßlitz, 3. FV 1912 Bamberg, 4. TV Ebern, 5. FC Bischberg, 6. ASV Reckendorf, 7. TSV Ebenfeld, 8. TSV Breitengüßbach-2, 9. JFG Hasswald, 10. JFG Itz und Main;

Bester Spieler: Tobias Martin (TSV Breitengüßbach); bester Torhüter (Dominik Krämer (TSV Scheßlitz);

D-1-JUNIOREN

Die Mannschaft mit der höchsten Spielkultur setzte sich im Vorrunden- und im Endspiel gegen den hartnäckigsten Gegner durch: Der TV hatte es stets mit dem TSV Breitengüßbach zu tun, gewann aber souverän 2:0 bzw. 4:2 (im Endspiel). Im Halbfinale hatten die Turner die JFG Itz und Maintal ausgeschaltet (3:2) und die Gastgeber die JFG Hasswald (5:1)

Endtabelle: 1. TV Ebern, 2. TSV Breitengüßbach, 3. JFG Hasswald, 4. JFG Itz und Main, 5. SC Kemmern, 6. JFG Deichselbach, 7. ASV Sassanfahrt, 8. SV Zapfendorf, 9. FC Baunach, 10. SV Merkendorf;

Beste Spielerin: Paulina Hümmer (TSV Breitengüßbach); bester Torhüter Manuel Meusel (ASV Sassanfahrt)

D-2-JUNIOREN

Wie bei den Einser-D-Junioren dominierten auch bei den Jüngeren der TV Ebern und der TSV Breitengüßbach das Teilnehmerfeld. Gelang den Unterfranken in der Vorrunde noch ein glatter 3:1-Erfolg, benötigten sie im Endspiel die Verlängerung, um sich den ersten Preis zu sichern. Im Halbfinale gewannen die Eberner klar mit 5:1 die „Stadtmeisterschaft“ gegen die Mannen aus Heubach bei der JFG Hasswald, die Güßbacher verdarben den Baunachern beim 2:0 alle Endspielträume.

Endtabelle: 1. TV Ebern, 2. TSV Breitengüßbach, 3. FC Baunach, 4. JFG Haßwald, 5. SV Zapfendorf, 6. SC Kemmern, 7. JFG Itz und Main, 8. SV Merkendorf;

Bester Spieler: Bastian Martin (TSV Breitengüßbach);, bester Torhüter Christoph Wagner (JFG Itz und Main);

D-JUNIORINNEN

Im Modus Jeder-gegen-Jeden ermittelten die sieben Mädchenmannschaften ihre Besten. Ungeschlagen – bei nur einem Gegentor (Torverhältnis 26:1) – hatten am Ende die Gastgeberinnen die Nase vorne. Nur eine Niederlage

kassierte der ASV Sassanfahrt. In diesem Turnier gelang dem Turniersieger auch der höchste Erfolg des gesamten Veranstaltungsreigens (8:0 gegen den FC Bischberg).

Endtabelle: 1. TSV Breitengüßbach, 2. ASV Sassanfahrt, 3. SpVgg Ebing, 4. SV Wachenroth; 5. TSV Breitengüßbach-2, 6. FC Bischberg, 7. FC Redwitz;

Beste Spielerin: Hannah Zahn (TSV Breitengüßbach); beste Torhüterin: Sarah Friedrich (FC Bischberg);

E-JUNIOREN

Lange Zeit gab es bei den Zuschauern keine Zweifel: Der SV Heubach würde am Ende die Goldmedaillen in Empfang nehmen. Deutlich hatten sich die Nachwuchskicker aus dem Eberner Stadtteil in der Vorrunde und im Halbfinale durchgesetzt, kaum Gegentore zugelassen. Im Halbfinale wurde auch der Gastgeber mit 4:0 aus dem Weg geräumt. Mühsamer schon der Weg des RSV Drosendorf ins Finale – 2:1 gewann man gegen die SpVgg Ebing. Nachdem die Heubacher in der Vorrunde schon 4:1 gegen den RSV Drosendorf gewonnen hatte, schien alles klar. Doch es kam anders: Entweder war es die Nervosität oder schwindende Kräfte, denn die Drosendorfer drehten den Spieß um und gewannen 4:1.

Endtabelle: 1. RSV Drosendorf, 2. SV Heubach, 3. SpVgg Ebing, 4. TSV Breitengüßbach, 5. TSV Ebensfeld, 6. ASV Stübig, 7. ASV Sassanfahrt, 8. SpVgg Rattelsdorf, 9. SV Merkendorf, 10. SG Oberhaid.

Beste Spieler: Daniel Schmauser (SpVgg Ebing); beste Torhüter: Nikolaus Schobert (SpVgg Ebing), Daniel Reich (SV Heubach);

F-1-JUNIOREN

Fortsetzung der Eberner Stadtmeisterschaften: Im Halbfinale trafen der Gruppensieger SV Heubach gegen den Zweiten der Gruppe B aus Ebern aufeinander. Mit 2:0 setzten sich die Eberner durch, noch knapper ging's beim Nachbarduell zwischen dem SC Kemmern und dem TSV Breitengüßbach zu: 12:11 hieß es am Ende des Sieben-Meter-Schießens für die Kemmerner, die im Finale dem TV Ebern mit 2:1 unterlagen. Mit 1:0 sicherten sich die Heubacher noch einen Podestplatz in diesem extrem engen Turnier

Endtabelle: 1. TV Ebern, 2. SC Kemmern, 3. SV Heubach, 4. TSV Breitengüßbach, 5. SpVgg Ebing, 6. SpVgg Trunstadt, 7. FV 1912 Bamberg, 8. DJK Don Bosco Bamberg, 9. SV Wernsdorf, 10. TSV Scheßlitz.

Beste Spielerin: Nastassia Lein (Don Bosco Bamberg); bester Torhüter: Julien Simon (SV Heubach);

F-2-JUNIOREN

Deutliche Halbfinalsiege verbuchten die beiden Gruppensieger der Vorrunde: Der TSV Breitengüßbach besiegte den SV Hallstadt 5:1 und die TSG Bamberg den TSV Scheßlitz mit 4:0. So machten die „Schääzer“ auch in Finale weiter und hielten die Veranstalter mit 4:0 nieder.

Die Endtabelle: 1. TSG Bamberg, 2. TSV Breitengüßbach, 3. SV Hallstadt, 4. TSV Scheßlitz, 5. SV Heubach, 6. SpVgg Ebing, 7. SpVgg Trunstadt, 8. ASV Viktoria Bamberg;

Bester Spieler: Stefan Poinert (TSV Breitengüßbach); bester Torhüter: Michael Berwind (SV Heubach);

G-JUNIOREN

Wo ist der Ball? Dort, wohin die ganze Meute rennt. Die Mini-Kicker hatten wieder viel Spaß beim ersten Testlauf auf dem Parkettboden vor vielen Zuschauer, die ihre Sprösslinge frenetisch nach vorne peitschten. Dass es keine Verlierer gab, dafür hatte der Veranstalter gesorgt, da bei allen Turnieren der Kleinfeldmannschaften jeder Spieler eine Medaille umgehängt bekam und mit nach Hause nehmen konnte. So hatte jeder Akteur sein Erfolgserlebnis. Gänsehaut gab's bei den Finalisten, da die Spieler durch eine Trockeneis-Nebelwand aufs Spielfeld und ins Spotlight laufen mussten, wo sie von den Turnierleitern Felix Kestel und Christian Stapf allesamt namentlich vorgestellt wurden. Ein Höllenspektakel. Trotz des Gewusels rund um den Softball fielen diesmal erstaunlich viele Tore, am Ende hatte der SV Dörfleins die Nase vorne, der im Finale – wie schon in der Vorrunde – den SV Zapfendorf besiegte. Der Siegtreffer zum 2:1 fiel dabei wenige Sekunden vor der Schluss-Sirene.

Endtabelle: 1. SV Dörfleins, 2. SV Zapfendorf, 3. RSV Drosendorf, 4. TV Ebern, 5. SpVgg Ebing, 6. SpVgg Trunstadt, 7. TSV Breitengüßbach, 8. SV Heubach, 9. FC Baunach, 10. SV Hallstadt.